



Quartalsmitteilung zum 31. März 2020

Christoph Jurecka, Finanzvorstand
7. Mai 2020



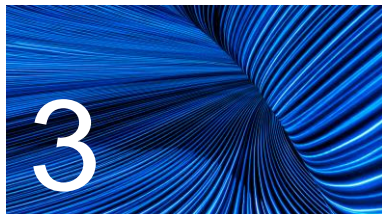
Quartalsmitteilung zum 31. März 2020



Munich Re



ERGO



Rückversicherung



Ausblick

Covid-19: Dynamische Situation mit hohen Unsicherheiten wirkt sich auf Aktiv- und Passivseite der Versicherer aus



Covid-19



Bevölkerung



Wirtschaft



Kapitalmärkte

Beobachtung



- Starker Anstieg bei Infektionen und Todesfällen
- insbes. Ältere und Patienten mit Vorerkrankungen betroffen

- Staatlich verordnete lock downs
- Veranstaltungsabsagen
- Wirtschaftsabschwung

- Einbruch der Aktienmärkte
- Anstieg der Kreditrisikoaufschläge
- Zinsrückgang
- Extreme Volatilität

Finanzielle Auswirkung auf Munich Re



- Zu früh, um Auswirkung auf das Leben-Buch einzuschätzen

- Schäden durch Veranstaltungsausfall bereits sichtbar
- Schäden in anderen Sparten werden im weiteren Jahresverlauf relevanter

- Volatilität beeinflusst Kapitalanlageportfolio
- SII Quote sinkt auf 212% – komfortabel im optimalen Bereich

Finanzielle Auswirkungen auf Munich Re sind zu bewältigen



Leben/Gesundheit

- Bislang keine nennenswerten Auswirkungen
- Höhere Sterblichkeit in USA nicht Corona-bedingt



Schaden/Unfall

- Covid-19-bedingte Schäden von ~800 Mio. € in einer Reihe von Sparten ...
- ... wobei der größte Anteil auf Veranstaltungsausfall entfällt



Kapitalanlage

- Abschreibungen und Veräußerungsverluste¹ auf Aktien: –1.669 Mio. €
- Derivateergebnis: +1.600 Mio. €

Auswirkung auf Gewinn-/Verlustrechnung in Q1



Ausblick 2020



- Auswirkung hängt von Sterblichkeit insbes. in Nordamerika ab
- Auswirkung eines 200-Jahr-Ereignisses (entspricht 10 Mio. Todesfällen weltweit): ~1,4 Mrd. €
- Schäden aus Veranstaltungsausfall könnten hohen dreistelligen Millionenbetrag übersteigen
- Schäden in anderen Sparten abhängig von der weiteren Entwicklung
- Belastbarer ROI unter dem Vorbehalt, dass keine weitere signifikante Verschlechterung der Kapitalmärkte eintritt

Zufriedenstellendes Ergebnis angesichts der außergewöhnlichen Rahmenbedingungen

Munich Re

Q1 2020 (Q1 2019)

Konzernergebnis

221 Mio. € (633 Mio. €)

RV Ergebnis von 149 Mio.€ geprägt durch Covid-19-bedingte Schäden in S/U und Belastungen aus nord-amerikanischem L/G Geschäft – ERGO Ergebnis bei 72 Mio.€

Kapitalanlagerendite¹

3,1% (3,0%)

Veräußerungsverluste und Abschreibungen auf Aktien durch Derivateabsicherungen weitgehend aufgefangen – Wiederanlage- rendite stabil bei 1,9%

Eigenkapital

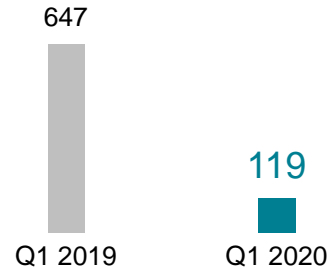
29,1 Mrd. € (-4,8% vs. 31.12.)

Eigenkapitalrendite¹: 3,9%

Solvenzquote: 212%

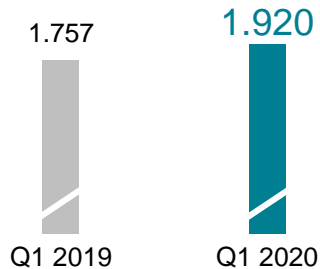
Technisches Ergebnis

Mio. €



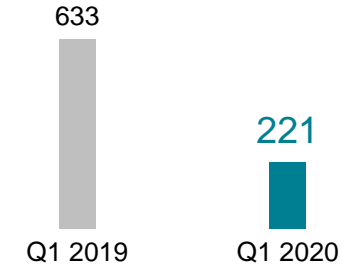
Kapitalanlageergebnis

Mio. €



Konzernergebnis

Mio. €



Rückversicherung

Leben/Gesundheit: Technisches Ergebnis:² 56 Mio. € (112 Mio. €) – Fee-Income erfreulich, negative Effekte in Nordamerika – Ergebnis 8 Mio. €

Schaden/Unfall: Schaden-Kosten-Quote: 106,0% (97,3%) – Anteil Großschäden: 21,1% (9,7%) – Ergebnis 141 Mio. €

April-Erneuerung:

Preisveränderung: ~3%, Beitragswachstum: +25.7%

ERGO

L/G Deutschland: vergleichsweise geringer ROI: 2,7% – Ergebnis: 5 Mio. €

Schaden/Unfall:

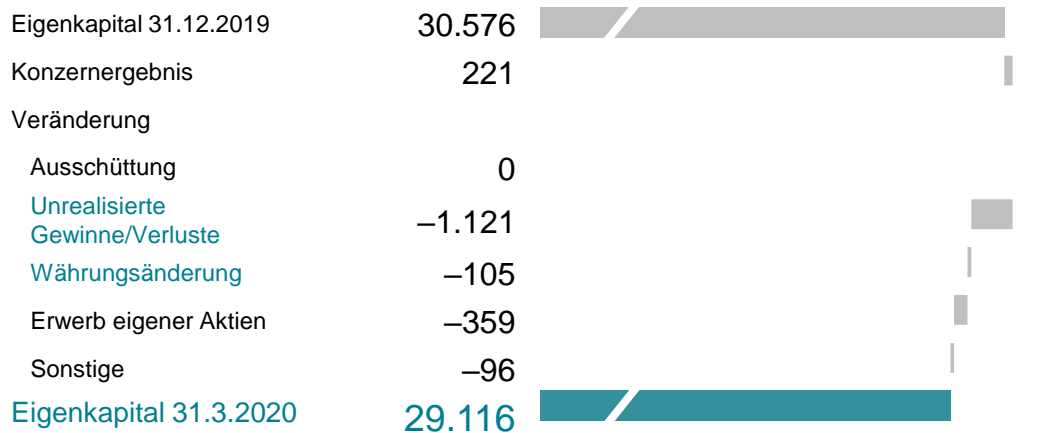
SKQ: 93,4% (98,1%) – Ergebnis 21 Mio. €

International:

SKQ: 95,2% (95,4%) – Ergebnis 46 Mio. €

Kapitalausstattung

Eigenkapital



Unrealisierte Gewinne/Verluste

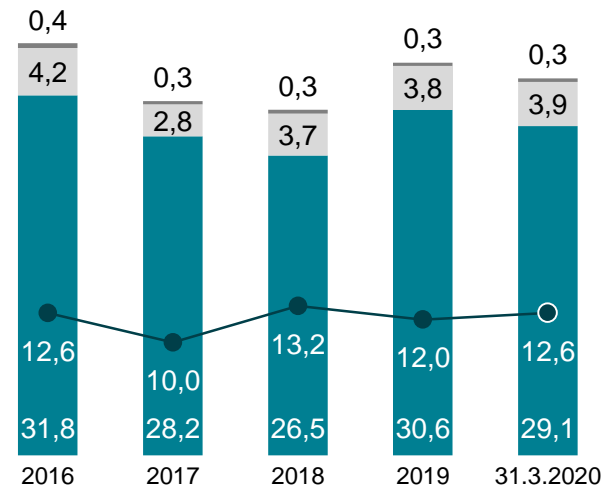
Festverzinsliche Anlagen
-159 Mio. €

Nicht festverzinsliche Anlagen
-965 Mio. €

Währungsänderung

Abwertung verschiedener Währungen teilweise durch stärkeren USD ausgeglichen

Kapitalausstattung



- Verschuldungsgrad¹ (%)
- Anleihen und sonstige Verbindlichkeiten²
- Nachrangige Verbindlichkeiten
- Eigenkapital

Kapitalanlage-Portfolio

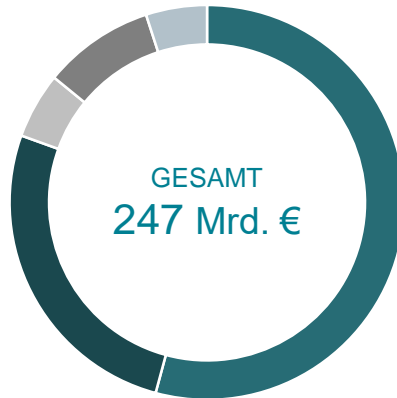
Kapitalanlagen nach Anlagearten¹

Grundstücke und Bauten
5,0 (4,7)

Verschiedene²
9,1 (8,1)

Aktien, Aktienfonds und
Beteiligungen³
5,4 (7,1)

Darlehen
26,3 (26,1)



Festverzinsliche Wertpapiere
54,2 (53,9)

% Portfoliomanagement in Q1

- Ausbau von Unternehmensanleihen und Staatsanleihen aus Schwellenländern sowie Investitionen in Staatsanleihen mit längerer Laufzeit stabilisieren die Wiedieranlagerendite
- Starker Rückgang der Aktienmärkte und Risikominderungsmaßnahmen führen zu deutlichem Rückgang der Aktienquote auf 3,5% (nach Absicherung)
- Mehr kurzfristige Anlagen zur Dividendenfinanzierung

Ergebnis aus Kapitalanlagen

Mio. €	Q1 2020	Rendite ¹	Q1 2019	Rendite ¹
Laufende Kapitalerträge	1.544	2,5%	1.611	2,7%
Ergebnis Zu- und Abschreibungen	-1.459	-2,4%	-83	-0,1%
Ergebnis aus dem Abgang von Kapitalanlagen	377	0,6%	602	1,0%
Derivate ²	1.600	2,6%	-231	-0,4%
Sonstige Erträge/Aufwendungen	-142	-0,2%	-142	-0,2%
Kapitalanlageergebnis	1.920	3,1%	1.757	3,0%
Gesamtrendite		-0,1%		12,5%

Wiederanlagerendite	Q1 2020	Zu- und Abschreibungen	Ergebnis aus dem Abgang	Derivate	Q1 2019	Zu- und Abschreibungen	Ergebnis aus dem Abgang	Derivate
Q1 2020 1,9%	Festverzinsliche	-15	415	561	Festverzinsliche	-9	370	16
Q4 2019 1,9%	Aktien	-1.347	-322	1.073	Aktien	-68	188	-321
Q3 2019 2,1%	Rohstoffe/Inflation	29	0	-51	Rohstoffe/Inflation	5		48
	Sonstige	-126	284	17	Sonstige	-11	44	25

2

Gebuchte Bruttobeiträge Mio. €

Q1 2019		4.995
Währungseffekte		0
Verkäufe/Zukäufe		-49
Organische Veränderung		103
Q1 2020		5.050

- **L/G Deutschland¹** (-31 Mio. €): Positive Entwicklung in Gesundheit und erfolgreiches Wachstum bei neuen Produkten in Leben werden durch geplanten Bestandsabbau und Rückgang in Reise überkompensiert
- **S/U Deutschland¹** (+90 Mio. €): Gutes Wachstum in nahezu allen Sparten, vor allem in Feuer/Sach, Sonstige und Kraffahrt
- **International** (-5 Mio. €): Gutes Beitragswachstum unter Berücksichtigung der Portfoliobereinigung sowie Run-down in Belgien

Ergebnistreiber

	Q1 2020	Q1 2019	▲
Technisches Ergebnis	179	145	35
Nicht-technisches Ergebnis	-80	-7	-73
davon Kapitalanlageergebnis	991	1.116	-125
Sonstiges	-27	-53	26
Geschäftsfelderergebnis	72	85	-12

Technisches Ergebnis

- **L/G Deutschland** (+5 Mio. €), Verbesserung in Leben kompensiert höhere Schäden in Gesundheit
- **S/U Deutschland** (+37 Mio. €), Beitragswachstum sowie günstige Schaden- und Kostenentwicklung
- **International** (-7 Mio. €), Anstieg in Gesundheit (v.a. Spanien) kompensiert durch Rückgänge in S/U sowie Rechtsschutz

Kapitalanlageergebnis

- Absicherungsstrategie hat sich in volatiltem Kapitalmarkt als effektiv bewiesen, geringere verbleibende Belastungen aus Aktienabschreibungen
- Kapitalanlagerendite 2,6%

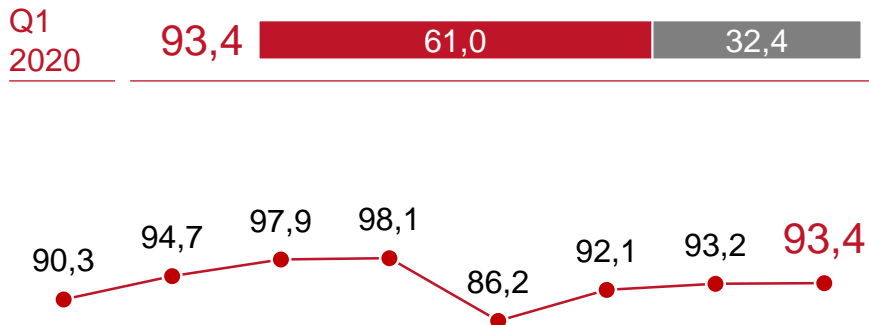
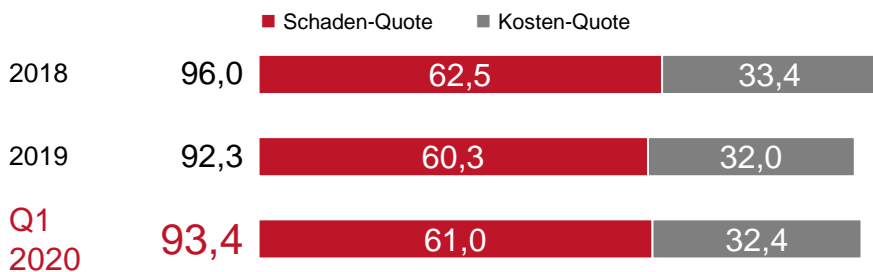
Sonstiges

- Verbessertes Währungsergebnis in L/G Deutschland und International
- Geringere Steueraufwendungen

ERGO Schaden/Unfall Deutschland

Schaden-Kosten-Quote

%



Q2 2018 Q3 2018 Q4 2018 Q1 2019 Q2 2019 Q3 2019 Q4 2019 Q1 2020

Gebuchte Bruttobeiträge Q1 2020 (Q1 2019)

Mio. €

Sonstige

130 (106)

Kraftfahrt

373 (353)

Transport

52 (49)

Rechtsschutz

123 (123)

Unfall

159 (160)

Feuer/Sach

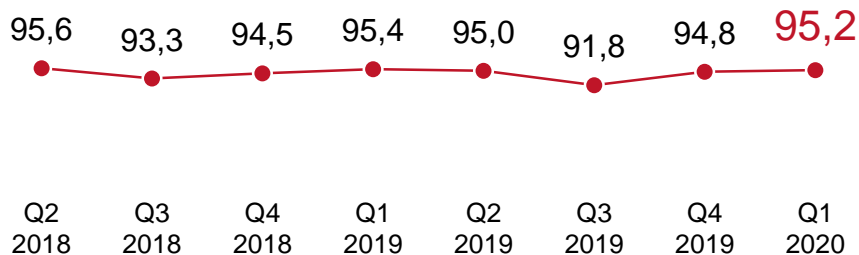
307 (281)

Haftpflicht

295 (277)



Schaden-Kosten-Quote



% Gebuchte Bruttobeiträge Q1 2020 (Q1 2019)

Schaden/Unfall

702 (730)

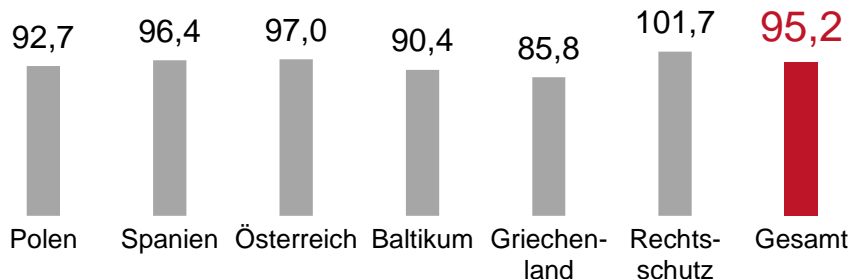
€m

Leben

170 (170)

Gesundheit
423 (400)

2020



Schaden/Unfall

davon:

	Q1 2020	Q1 2019
Polen	375	370
Rechtsschutz	179	168
Griechenland	57	57
Baltikum	48	48
Österreich	29	26

Leben

davon:

	Q1 2020	Q1 2019
Österreich	89	86
Belgien	38	37

Gesundheit

davon:

	Q1 2020	Q1 2019
Spanien	256	241
Belgien	167	160

3

Rückversicherung Leben/Gesundheit

Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1 2019	2.896
Währungseffekte	67
Verkäufe/Zukäufe	0
Organische Veränderung	117
Q1 2020	3.079

- Positive Währungseffekte
- Beitragswachstum insbesondere in Kontinentaleuropa, Asien und Nordamerika

Ergebnistreiber	Q1 2020	Q1 2019	Mio. €
Technisches Ergebnis	14	85	▲ -71
Nicht-technisches Ergebnis	52	104	-52
davon Kapitalanlageergebnis	226	243	-17
Sonstiges	-58	-9	-50
Segmentergebnis	8	180	-172

Technisches Ergebnis¹ von 56 Mio. €

- Negative Effekte in Nordamerika
 - USA: Höher als erwartete Sterblichkeit und Schadennachmeldungen
 - Kanada: Stärkung der Schadenreserven aufgrund der Zinsentwicklung
- Andere Märkte insgesamt im Rahmen der Erwartungen (negative Schadenerfahrung in UK durch höher als erwarteten Ergebnisbeitrag aus Australien ausgeglichen)
- Keine nennenswerten Covid-19 Auswirkungen

Kapitalanlageergebnis

- Positiver Ergebniseffekt aus Zinsabsicherungen sowie Veräußerungsgewinne aus Immobilien und Zinsträgern
- Abschreibungen und Veräußerungsverluste aus Aktien
- Kapitalanlagenrendite 3,1%

Sonstiges

- Währung: -6 Mio. € (Q1 2019: 20 Mio. €)
- Höherer Steueraufwand aufgrund unterschiedlicher Behandlung von Aktien und Derivaten

Rückversicherung Schaden/Unfall

Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. €
Q1 2019	5.484
Währungseffekte	113
Verkäufe/Zukäufe	0
Organische Veränderung	559
Q1 2020	6.156

- Positiver Währungseffekt vor allem durch US\$
- Organisches Wachstum insbesondere in Feuer und im Spezialgeschäft

Ergebnistreiber	Q1 2020	Q1 2019	Mio. €
Technisches Ergebnis	-74	418	-492
Nicht-technisches Ergebnis	306	26	280
davon Kapitalanlageergebnis	703	398	306
Sonstiges	-91	-77	-14
Segmentergebnis	141	367	-227

Technisches Ergebnis

- Großschäden: Covid-19-bedingte Schäden von ~800 Mio. €, wobei der größte Anteil auf Veranstaltungsausfall entfällt
- Basisschäden: Beinhalten vorsichtige Reservierung im Zusammenhang mit anhaltend erhöhten Schadenmeldungen in US-Haftpflicht
- Verbesserte Kostenquote durch Kostensenkung und Prämienwachstum

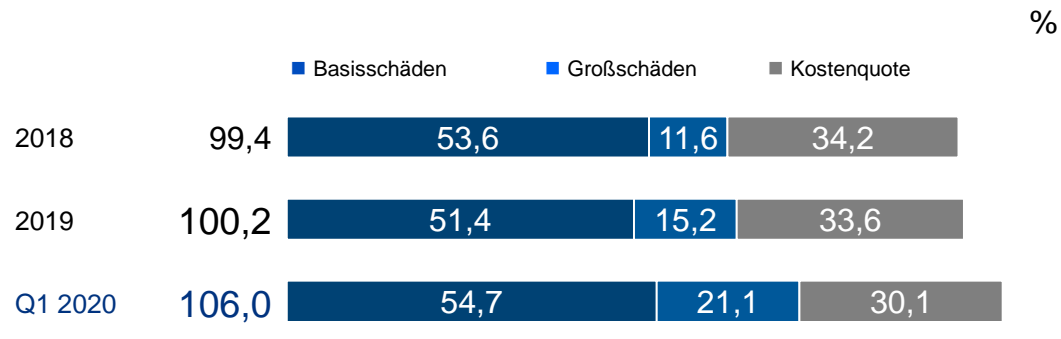
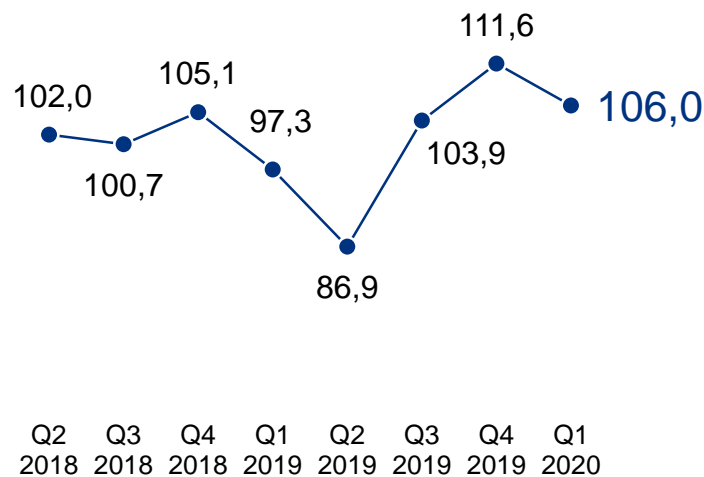
Kapitalanlageergebnis

- Derivate kompensieren Abschreibungen und Veräußerungsverluste aus Aktien
- Veräußerungsgewinne aus Zinsträgern und Immobilien
- Kapitalanlagenrendite 4,3%

Sonstiges

- Währungsergebnis: 134 Mio. € (Q1 2019: 39 Mio. €)
- Höherer Steueraufwand aufgrund unterschiedlicher Behandlung von Aktien und Derivaten

Rückversicherung Schaden/Unfall – Schaden-Kosten-Quote

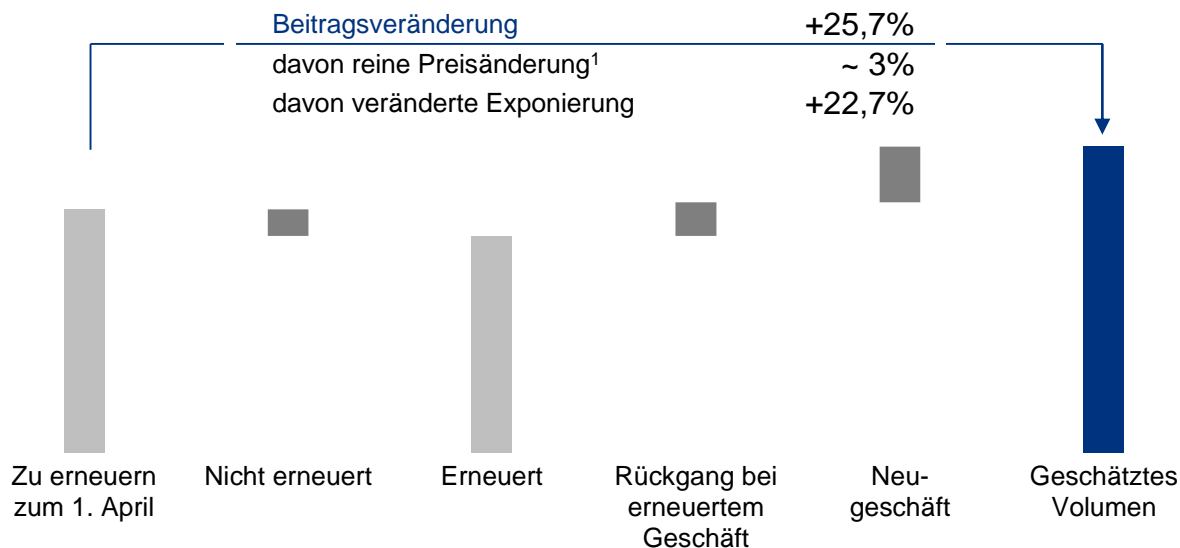


	Großschäden	Naturkatastrophen	Von Menschen verursacht	Auflösung von Rückstellungen ¹	Normalisierte SKQ ²
Q1 2020	21,1	3,7	17,4	-4,0	96,8
Ø-Erwartung	~12,0	~8,0	~4,0	~-4,0	

Munich Re mit kräftigem Beitragswachstum und weiterer Verbesserung der Portfolio-Profitabilität

April-Erneuerung 2020

%	100	-10,8	89,2	+13,7	+22,8	125,7
Mio. €	1.668	-181	1.488	+229	+381	2.098



- Anhaltend positive Preisentwicklung insbes. in Regionen und Sparten mit hoher Schaden- erfahrung, etwa Japan
- Wachstum insbesondere in Asien und bei globalen Kunden; gleichzeitig gezielte Aufgabe von Geschäft, das nicht länger den Risiko/Rendite- Erwartungen entspricht, etwa US-Haftpflicht

4



Gruppe

Gebuchte Bruttobeiträge
~52 Mrd. €

Konzernergebnis
zurück-
genommen

Rendite auf Kapitalanlagen¹
~3%

ERGO

Gebuchte Bruttobeiträge¹
~17,5 Mrd. €

Ergebnis¹
~530 Mio. €

Schaden-Kosten-Quote
S/U Deutschland¹
~92%

International¹
~94%

Rückversicherung

Gebuchte Bruttobeiträge
~34 Mrd. €

Ergebnis
zurück-
genommen

Schaden-Kosten-Quote
Schaden/Unfall
zurück-
genommen

Technisches Ergebnis²
Leben/Gesundheit¹
~550 Mio. €

1 Erhebliches Risiko der Nichterreichung dieses Zieles, abhängig von der weiteren Entwicklung der Covid-19 Pandemie.

2 Einschließlich des Ergebnisses aus Geschäft mit nicht signifikantem Risikotransfer.

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf derzeitigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung von Munich Re beruhen. Bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächliche Entwicklung, insbesondere die Ergebnisse, die Finanzlage und die Geschäfte unserer Gesellschaft wesentlich von den hier gemachten zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder sie an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. **Die Zahlen ab Q1 2019 wurden angepasst und berücksichtigen die neue Kostenzuordnungsmethode.**